

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 30: **r**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 28. Juli 1911.

Nr. 30

18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leich, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Heft IX 0,521).

Inhalt: Das Apostolat der Lehrerin. — Humor. — Unsere kath. Lehranstalten. — Aus dem Kanton Luzern. — Ein Prüfungsbesuch am Töchterinstitut Theresianum in Jugenbohl. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Literatur. — Pädagogisches Allerlei. — Inserate.

Das Apostolat der Lehrerin.

(Referat von hochw. Hrn. Pfarrer Dr. Scheiwiler, gehalten an der Jahresversammlung des Lehrerinnenvereins St. Gallen den 29. Juni 1911 im Kasino.)

Man redet heute so viel von Emanzipation der Frau, von neuen Rechten und Eroberungen der Frauenwelt. Die Lehrerin hat das freudige Bewußtsein der Emanzipation im schönsten, christlichen Sinne des Wortes. Sie übt einen der schönsten Frauenberufe, die es in der modernen Zeit geben kann. Wie ein kundiger Gärtner hat sie den Gottesgarten der ihr anvertrauten Jugend. Wie eine Priesterin und Seelsorgerin arbeitet und wirkt sie, vom Genius der christlichen Liebe geleitet, an den zarten, eindrucksfähigen Seelen der Lieblinge Gottes. Ein großes und herrliches Gebiet edelster Frauentätigkeit ist im Lehrerinnenberufe der Frauenwelt erschlossen, ein Gebiet, wo sie ganz ihrer Naturanlage entsprechend in aller Stille eine gewaltige, unabsehbare Kulturarbeit vollführen kann.